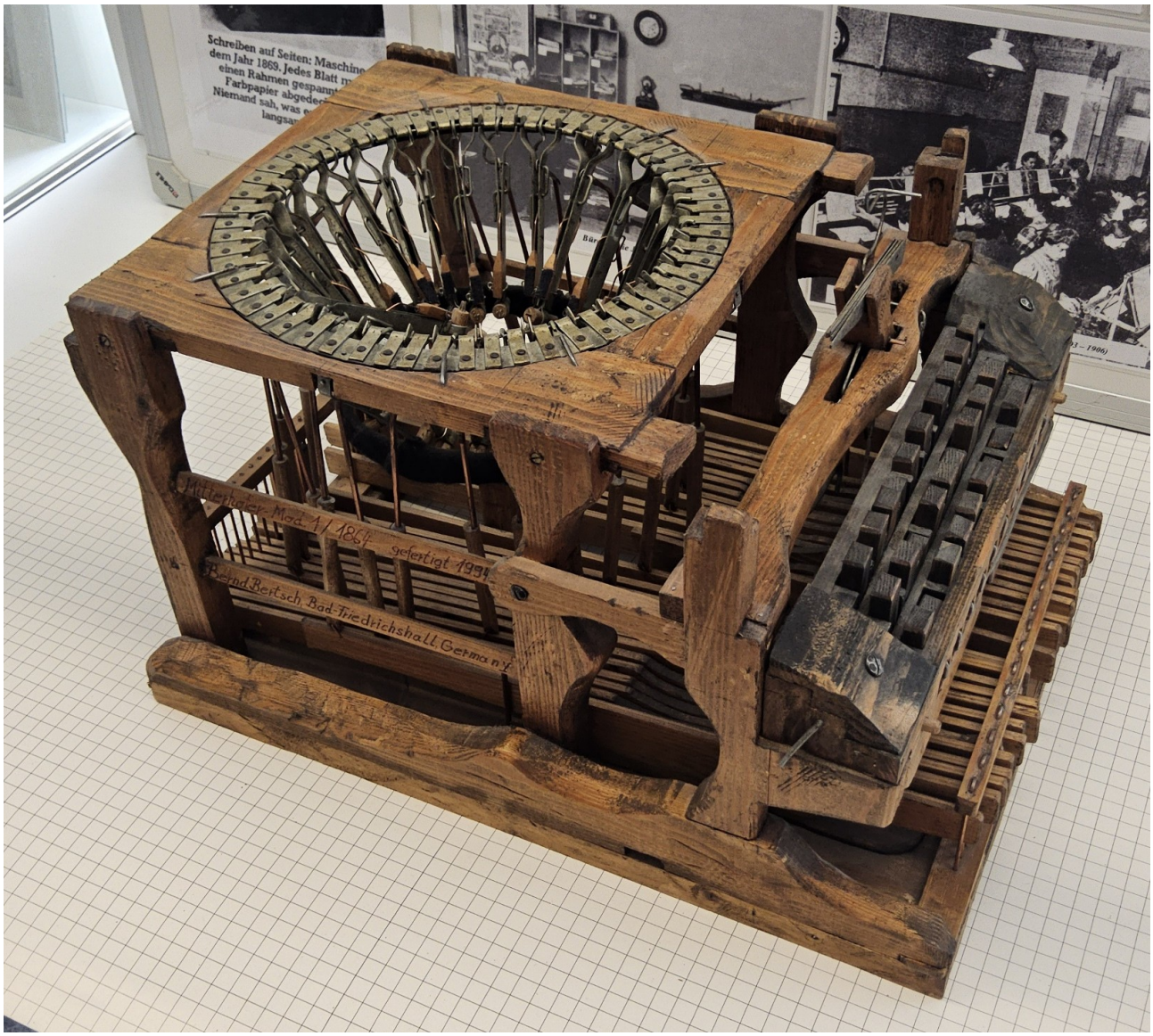
Spender: Privatmuseum
am 10.12.2025
Inventarnummer: I2397
Standort: FR14
Objekt: Mitterhofer 1, Nachbau, mechanische Schreibmaschine
Modell: 1 (Wiener Modell)
Hersteller: Original: Peter Mitterhofer, Partschins, Südtirol
Nachbau: Bernd Bertsch, Bad Friedrichshall
Baujahr: Original: 1864
Nachbau: 1994
Seriennummer:
Maße: 335 x 450 x 250 (L/B/H)
Gewicht: 4800 g
Kommentar:
Das Original dieser Schreibmaschine von Peter Mitterhofer gilt als die erste Schreibmaschiene der Welt. Dieses Objekt ist ein sehr originalgetreuer Nachbau.



Seine erste Maschine, das „Wiener Modell 1864“, hatte 30 Tasten. Sie schrieb nur Großbuchstaben aus Nadelspitzen, die das in einen Rahmen eingespannte Papier von unten perforierten. Das Ergebnis war jedoch unbefriedigend, da das Papier riss. Der Apparat sollte offensichtlich nur als Versuch dienen.



Ab 1864 entwickelte Peter Mitterhofer seine erste Schreibmaschine, einen Prototyp namens "Wiener Modell 1864", das nie fertiggestellt wurde und heute im Technischen Museum Wien steht. Die zweite Maschine nannte er "Dresdner Modell" - sie ist heute in den Technischen Sammlungen der Stadt Dresden zu sehen. Die Materialien aus dem diese Maschine bestand waren vorwiegend Holz und etwas Metall. Das dritte Modell wurde nie gefunden, darin war eine Schreibwalze eingebaut.
Erst das 5. Modell brachte eine gebrauchsfähige Schreibmaschine hervor. Sie nannte sich "Wiener Modell 1869". Ein verbessertes Modell folgte. Beide wurden für 200 bzw. 150 Gulden verkauft und von Kaiser Franz Joseph I. dem Polytechnischen Institut geschenkt.
Die letzten beiden Schreibmaschinen brachte Peter Mitterhofer zu Fuß nach Wien, um sie zu präsentieren. Leider hatte er damit nicht den erwarteten Erfolg und verlor so das Interesse an einer Weiterentwicklung obwohl die Gutachter von Kaiser Franz Joseph I. dem Erfinder «ein tadelloses Funktionieren bei präziser Ausführung» der Maschine bescheinigten.

Christopher Latham Sholes aus den USA verbesserte die Schreibmaschine und machte mit ihrer Vermarktung ein großes Geschäft. Mitterhofer war zwar noch am Leben, nahm an dieser Entwicklung aber nicht Anteil. Er starb 1893 in Partschins und war bis zum Schluss enttäuscht über die mangelnde Anerkennung seiner Erfindung. Der Spruch "Die Anderen, die von ihm lernten, durften die Früchte seines Talentes ernten" lässt Mitterhofers Gefühle erahnen.

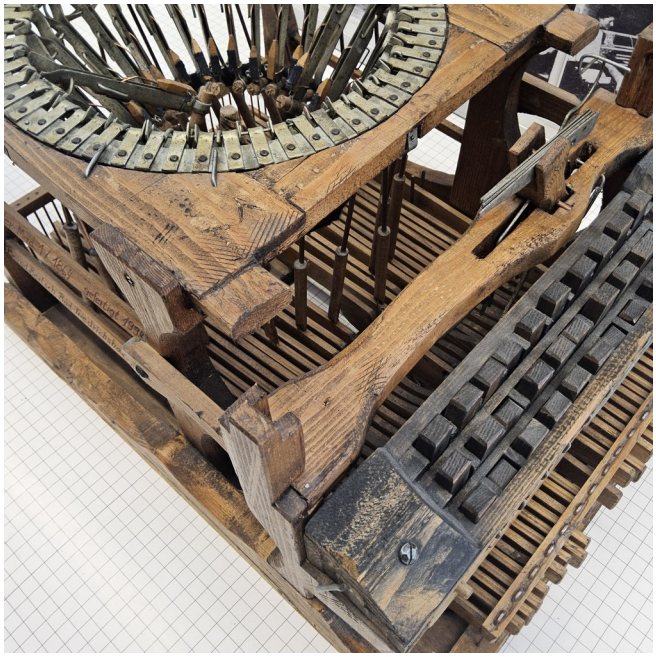
Von diesem Modell gibt es mehrere Nachbauten. Wikipedia nennt zwei Weitere in Museen.

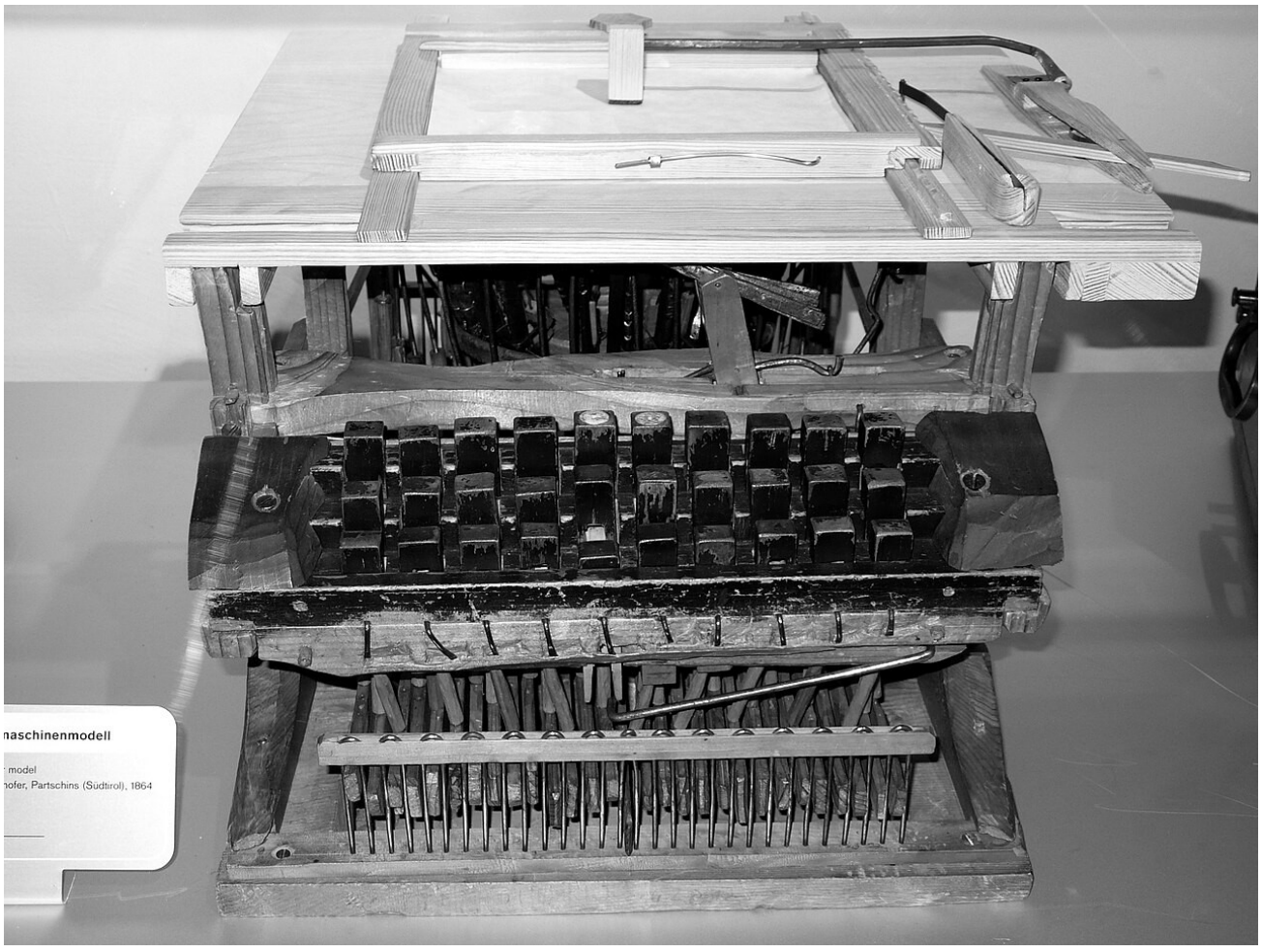











naschinenmodell
model
hofer, Partschins (Südtirol), 1864